

Schlüsselfaktoren für die Erkennung und Verhinderung von Cybermobbing

Rabauken haben den Schulhof verlassen, um das Internet zu entern. Mit der unter Teenagern ständig zunehmenden IT-Nutzung haben böswillige Jugendliche ihre Mobbing-Aktionen ins Internet und hin zu Social Media verlagert. Retain Mobile und Retain Social helfen Unternehmen bei der Minderung von Risiken durch die Überwachung, Filterung und sichere Archivierung von sozialen Medien, E-Mail und der Kommunikation mit mobilen Geräten.

OpenText bietet eine vollständige Lösung zum Schutz Ihrer Schüler, Lehrkräfte und Verwaltungsangestellten vor potenziell gefährlichen Situationen. Zu deren Erkennung und Verhinderung werden Tools für die Untersuchung von Schlüsselwörtern, Web- und Inhaltsfilterung sowie die Archivierung von sozialen Medien und mobiler Kommunikation bereitgestellt.

Im Jahr 2012:

- 69 % der US-amerikanischen Teenager besaßen ein Smartphone oder ihren eigenen Computer.
- Von diesen Teenagern waren 80 % auf einer oder mehreren Websites von sozialen Medien aktiv.
- 81 % der Jugendlichen meinen, es sei einfacher, mit Online-Mobbing davonzukommen, als mit einer persönlichen Tyranisierung.
- 42 % aller Teenager mit Internet-Zugang berichten, dass sie im vergangenen Jahr Cybermobbing ausgesetzt waren.
- 34 % aller befragten Schüler haben Cybermobbing erlitten.
- 21 % gaben an, dass sie im Lauf der letzten 30 Tage mindestens zweimal Cybermobbing ausgesetzt wurden.
- Ein Drittel aller Jugendlichen wurde online bedroht, und jeden Monat versäumen drei Millionen Kinder Schultage wegen Mobbing.

Wozu kann diese Art von Belästigung führen?

- Tyranisierte Jugendliche begehen doppelt so oft Selbstmord wie Jugendliche, die nicht belästigt wurden.
- Ein Fünftel aller Cybermobbing ausgesetzten Teenager denkt an Selbstmord, jeder zehnte versucht, ihn tatsächlich zu begehen.
- Zwischen 1985 und 2007 haben die Suizidraten unter Teenagern gemeinsam mit der Nutzung des Internets durch Jugendliche und ihrer technischen Versiertheit zugenommen.

Zwei Lösungen des Cybermobbing-Problems: proaktiv und reaktiv

Es gibt zwei wichtige Ansätze zur Verhinderung von Cybermobbing, einen reaktiven und einen proaktiven. Indem Ihr Unternehmen beide Lösungen implementiert, sorgt sie mit einem doppelschichtigen Ansatz dafür, dass Cybermobbing im Keim erstickt wird. Die folgenden proaktiven und reaktiven Lösungen sollten als Möglichkeiten in Erwägung gezogen werden.

1. Proaktiv: Filtern des Web-Datenverkehrs und Durchsuchen nach Schlüsselwörtern

Eine Filterung des Web-Datenverkehrs ermöglicht es, Nachrichten abzufangen, bevor diese abgeliefert werden. Wenn ein Schüler, eine Lehrkraft oder ein Verwaltungsangestellter versucht, Nachrichten auf sozialen Medien zu posten oder eine Websuche durchzuführen, müssen Sie in der Lage sein, potenziell schädliche Inhalte zu überwachen, zu filtern und zu blockieren. Eine Filterung des Web-Datenverkehrs verhindert, dass unangemessene Beiträge, Suchen und andere Internet-Inhalte in Ihre Schule gelangen oder von dieser ausgehen. Email Keyword Scanning hilft Ihnen bei der Verhinderung von Cybermobbing, sexueller Belästigung und anderer unangemessener Kommunikation, indem die entsprechenden Schlüsselwörter gekennzeichnet und Administratoren oder andere Mitarbeiter davon informiert werden, damit sie eingreifen können. Dies ermöglicht die

Es gibt zwei wichtige Ansätze zur Verhinderung von Cybermobbing, einen reaktiven und einen proaktiven. Indem Ihr Unternehmen beide Lösungen implementiert, sorgt sie mit einem doppelschichtigen Ansatz dafür, dass Cybermobbing im Keim erstickt wird. Proaktive und reaktive Lösungen sollten als Möglichkeiten in Erwägung gezogen werden.

Stets das Neueste erfahren

[Blog von OpenText CEO](#)

[Mark Barrenechea](#)



Identifizierung von und die Suche nach Schlüsselwörtern wie „Waffe“, „töten“, „verstümmeln“, „vernichten“, „erschließen“, „Verschwörung“ und anderen verbotenen oder gefährlichen Begriffen. Derartige Nachrichten werden gekennzeichnet, sodass eine potenziell schädliche Situation aufgelöst werden kann, bevor ein Vorfall, ein Notfall oder eine Gefahrensituation eintritt. Sie können Nachrichten auf Grundlage der von Ihnen erstellten Richtlinien blockieren oder löschen, damit gefährliche Kommunikationsinhalte nicht verbreitet werden.

2. Reaktiv: Archivierung von sozialen Medien und mobilen Geräten

OpenText Retain Social bietet Ihnen die Möglichkeit, die Kommunikation über soziale Medien innerhalb Ihres Netzwerks zu archivieren. Wenn Schüler Beiträge auf Facebook oder Twitter veröffentlichen, müssen Sie in der Lage sein, diese Kommunikationsinhalte in einer zentralen Datenbank zu archivieren. Diese Daten müssen leicht zugänglich und durchsuchbar sein und müssen leicht veröffentlicht werden können. Wenn unangemessenes Material von Schülern, Lehrkräften oder Verwaltungsangestellten auf Ihrem Netzwerk veröffentlicht wird, müssen Sie davon unterrichtet werden. Mobile Device Archiving bietet Ihnen die Möglichkeit zur Archivierung der Kommunikation auf jedem beliebigen mobilen Gerät. Zum Schutz vor potenziellen Rechtsstreitigkeiten liefert Ihnen die Archivierung dieser Daten eine Aufzeichnung des gesamten Konversations-Threads, sodass Sie sich ein vollständiges Bild davon machen können, was zu wem gesagt wurde. Diese Daten müssen leicht zugänglich und durchsuchbar sein und müssen leicht veröffentlicht werden können.

Beginnen Sie noch heute mit dem Schutz Ihrer Schule und Schüler

OpenText bietet eine vollständige Lösung zum Schutz Ihrer Schüler, Lehrkräfte und Verwaltungsangestellten vor potenziell gefährlichen Situationen. Zu deren Erkennung und Verhinderung werden Tools für die Untersuchung von Schlüsselwörtern, Web- und Inhaltsfilterung sowie die Archivierung von sozialen Medien und mobiler Kommunikation bereitgestellt.

FILTERUNG VON WEB-DATENVERKEHR UND -INHALTEN

OpenText versetzt Sie in die Lage, HTTP-Datenverkehr zu überwachen, zu filtern und zu blockieren. Diese Lösung integriert sich in kompatible ICAP-Systeme, um eine Inhaltsfilterung des ein- und ausgehenden Datenverkehrs bereitzustellen, einschließlich URL-Filterung, sozialen Medien und Suchfilterung. Unangemessene oder schädliche Inhalte werden abgefangen, und Manager, Administratoren und andere relevante Parteien werden per E-Mail und über die Schnittstelle benachrichtigt.

ARCHIVIERUNG VON SOZIALEN MEDIEN UND MOBILER KOMMUNIKATION MIT RETAIN

Retain Social, OpenText Retain Mobile und OpenText Retain Email helfen Unternehmen bei der Minderung von Risiken durch die sichere Archivierung von sozialen Medien, E-Mail und der Kommunikation über mobile Geräte. Diese archivierten Daten können sofort abgerufen und überprüft werden, um Compliance sicherzustellen, Schüler, Lehrkräfte und Verwaltungsangestellte zu schützen, Richtlinien durchzusetzen und das Haftungsrisiko für elektronische Kommunikation in der Schule zu mindern.

Erfahren Sie mehr unter
www.microfocus.com/opentext